



Kurzbericht zum Fortschritt der Umsetzung der Europäischen Masthuhn-Initiative 2022/2023

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Unser Ziel ist es, bis Ende 2025 nur noch Hähnchenfleisch zu beziehen, das mindestens den Kriterien der Europäischen Masthuhn Initiative (EMI) entspricht. Diese gehen über die gesetzlichen Vorschriften zum Tierschutz hinaus und bieten den Tieren unter anderem eine langsamere Aufzucht, verbesserte Luftqualität, mehr Tageslicht und ein größeres Platzangebot. Beispielsweise ist danach eine maximale Besatzdichte von 30 Kilogramm pro Quadratmeter erlaubt, im Gegensatz zu 42 Kilogramm pro Quadratmeter nach europäischem Gesetz. Um diesen hohen Tierwohl-Standard zu sichern, haben wir Rohwaren-Spezifikationen definiert, die für unsere auditierten Lieferanten bindend sind.

Unsere bestehenden Lieferanten sind über unser Commitment informiert und angehalten, schnellstmöglich Ware bereitzustellen. Wir suchen außerdem nach weiteren geeigneten Lieferanten, Produzenten und geeigneten Standards. Spezifikationsgerechte Ware gemäß vergleichbarer, zertifizierter Standards kann uns bisher nur ein Lieferant anbieten.

Im Jahr 2022 haben wir unter anderem für die Produktion der Ristorante Pollo in unseren Werken in Deutschland und Polen nur Hähnchenfleisch verwendet, das nach den Kriterien der EMI produziert wurde. Somit hatten wir in Summe 2022 europaweit 41,56 % unseres Hähnchenfleisches nach EMI Kriterien eingekauft. Leider konnte unser bestehender Lieferant in 2023 auf Grund von Qualitätsproblemen trotz intensiver Bemühungen keine Ware zur Verfügung stellen. Jedoch haben wir mit diesem Bestandslieferanten so an der Verbesserung der Warenqualität gearbeitet, dass wir laut Plan ab Anfang 2024 wieder das Hähnchenfleisch verwenden, das wir standardmäßig einsetzen und das den Kriterien der EMI entspricht. Unser Ziel ist es damit, in 2024 wieder an das Niveau von 2022 anknüpfen bzw. dies mengenmäßig sogar übertreffen zu können.